



# Leitfaden zum Erstellen eines Hitzestadtplans



Dieser **Leitfaden** unterstützt Sie darin, in Ihrer Kommune einen Hitzestadtplan zu entwickeln,

welcher der Bevölkerung hilft, sich an heißen Tagen sicher zu bewegen und Orte zur Erholung zu finden.



Er führt Sie Schritt für Schritt durch den Entwicklungsprozess und enthält hilfreiche Tipps und Hinweise zu weiterführenden Informationen.



Dieser Leitfaden ist im Rahmen des Projekts "StudiKommKlima" der Leuphana Universität Lüneburg entstanden. In diesem Projekt entwickelten Studierende in Zusammenarbeit mit der Hansestadt und dem Landkreis Lüneburg einen Entwurf für einen Hitzestadtplan. Die Erfahrungen aus dieser Arbeit sowie weitere Informationen fließen in diesen Leitfaden ein, der Kommunen im Landkreis dabei unterstützen soll, eigene Hitzestadtpläne zu erstellen. In diesem Leitfaden sind weiterführende Informationen verlinkt, daher eignet er sich am besten für den digitalen Gebrauch.

Autorinnen: Katharina Buse, Jenny Goldbach, Clara Müller

Stand: Februar 2024



# Der Weg zum Hitzestadtplan für Ihre Kommune.

## Diese Fragen sollten Sie sich stellen:

- 1 **WARUM** ist es wichtig, einen Hitzestadtplan zu erstellen?
- 2 **WER** ist die Zielgruppe des Hitzestadtplans?
- 3 **WELCHEN** Bereich soll die Karte abbilden?
- 4 **WIE** wird der Hitzestadtplan veröffentlicht?
- 5 **WAS** kommt auf die Karte?
- 6 **WER** ist am Hitzestadtplan beteiligt?
- 7 **WELCHE** informativen Textelemente begleiten die Karte?
- 8 **WIE** kann die Partizipation und Kommunikation gestaltet werden?
- 9 **WAS** sind die Besonderheiten bei kleineren Kommunen?
- 10 **WAS** machen andere Kommunen?

1

## WARUM ist es wichtig, einen Hitzestadtplan zu erstellen?



Ein Hitzestadtplan ist ein erster einfacher Schritt die Bevölkerung auf lokaler Ebene bei Hitzeereignissen zu unterstützen und zu schützen.

Sie können den Leitfaden beschlussvorbereitend verwenden, um schnelle Ergebnisse zu erzielen.



Kommunen sind Schlüsselakteure für die Umsetzung von Hitzeanpassungsmaßnahmen und spielen eine zentrale Rolle beim Schutz gegen Hitze.



Der Klimawandel lässt sich nicht mehr verhindern, sondern nur noch eindämmen. Deshalb ist die Investition in Anpassungsmaßnahmen an Klimaveränderungen so wichtig.



Klimawandelbedingte Hitze führt zu einer erheblichen Übersterblichkeit. Im Jahr 2022 starben im viertwärmsten Sommer seit Beginn der Wetteraufzeichnungen rund 4.500 Menschen in Deutschland<sup>1</sup>. Seit 2018 starben über 20.000 Menschen an den



Folgen von Hitze<sup>2</sup>. Diese erhöhte Morbidität führte in den Jahren 2018 und 2019 zu volkswirtschaftlichen Kosten zwischen 195 und 462 Mio. €<sup>3</sup>.

2

## WER ist die Zielgruppe des Hitzestadtplans?



Die Wahl der Zielgruppe der Karte entscheidet über ihre Bestandteile und ihre Ausgestaltung. Deshalb ist es wichtig:

- Lokale Gegebenheiten zu berücksichtigen
- Eine oder mehrere Zielgruppen zu definieren
- Auch möglich: spezifische Karten für einzelne Zielgruppen z.B. für Kinder und alte Menschen

Mögliche Zielgruppen:

- Allgemeine Bevölkerung
- Tourist\*innen
- Familien mit Kindern
- Alte Menschen



3

## WELCHEN Bereich soll die Karte abbilden?



In diesem Schritt wird festgelegt, welchen räumlichen Ausschnitt die Karte zeigen soll, der sogenannte Planbereich.

Der Planbereich kann durch großräumige Karten ergänzt werden, die z.B. Erholungsflächen und Badestellen außerhalb der versiegelten Bereiche zeigen.

### Entscheidungskriterien für den Planbereich

- Bereiche mit hoher Hitzebelastung z.B. hohe bioklimatische Belastung (Klimaanalyse)
- Versiegelte Bereiche wie Plätze und Straßen
- Relevanter Bereich für Zielgruppe z.B. Innenstadt



4

## WIE wird der Hitzestadtplan veröffentlicht?



Der Hitzestadtplan kann als digitale und/oder gedruckte Karte erstellt und veröffentlicht werden.

### Gedruckte Karte

- Ohne technische Geräte verfügbar
- Keine digitale Karteninfrastruktur nötig
- Kann an verschiedenen Stellen ausgehändigt werden
- Druckvorlage in geographischem Informationssystem oder Designprogramm

### Digitale Karte

- Erweiterungen und Aktualisierungen leicht möglich
- Kann durch Informationen ergänzt werden z.B. Öffnungszeiten von Kühlen Orten
- Ermöglicht Interaktion und Partizipation
- Technische Infrastruktur nötig

Als Grundlage einer digitalen Karte kann das Digitale Geländemodell Niedersachsen verwendet werden.

Mit dem Geoportal verfügt der Landkreis bereits über einen digitale Kartenstruktur. Diese kann ggf. ebenfalls als Grundlage für den Hitzestadtplan verwendet werden.



5

## WAS kommt auf die Karte?



Im Hitzestadtplan sollten Sie alle Informationen einzeichnen, die den Aufenthalt bei Hitze erleichtern. Hier finden Sie einige Anregungen für Elemente, die auf der Karte vermerkt werden können.

### Kühle Orte im Außenbereich

- Grünanlagen und Parks
- (Schattige) Sitzplätze
- (Schattige) Spiel- & Waldspielplätze
- (Schattige) Rundwege & Abkürzungen
- Friedhöfe
- Wälder

### Kühle Orte im Innenbereich

- Bibliotheken
- Museen
- Kirchen, Gemeindehäuser
- religiöse Orte
- Kinos
- Einkaufszentren
- Behörden und Verwaltungen
- Weitere öffentlich zugängliche Orte

### Wasserstellen

- Trinkwasserspender
- Refill-Stationen
- Trinkbrunnen
- Brunnen
- Wasserspielplätze
- Wasserspiele
- Kneippbecken
- Schwimmbäder
- Strandbäder

Die Karte kann zusätzlich durch Elemente wie Tipps aus der Bevölkerung, Parkplätze, Haltestellen oder Öffentliche Toiletten ergänzt werden.

Das StadtWC der Hansestadt Lüneburg kann als Vorbild dienen, um das Angebot an öffentlichen Toiletten (und damit auch Abkühlungsorten) zu erhöhen.



6

## WER ist am Hitzestadtplan beteiligt?



Manche Elemente der Karte können nicht einfach eingetragen werden, sie erfordern die Beteiligung weiterer Akteure, die kontaktiert und einbezogen werden müssen.

### Wichtige Akteure

- Verantwortliche von Kirchengemeinden, Museen, Bibliotheken als Kühle Orte
- Gastronomie und Einzelhandel als Kühle Orte, Trinkwassermöglichkeit und öffentliche Toiletten
- Verbände und Initiativen

### Initiative Refill Deutschland

- Logo kennzeichnet kostenfreie Trinkwasser-Station in Gastronomie und Einzelhandel
- Refill Partner können ebenfalls eingezeichnet werden



## WELCHE informativen Textelemente begleiten die Karte?



Eine Hitzestadtplan sollte von verschiedenen Hintergrundinformationen begleitet werden. Unabhängig davon, ob es sich um eine digitale oder eine gedruckte Karte handelt, sollten daher weitere Textelemente ergänzt werden.

Folgende informative Textelemente können ergänzt werden:

- Überblicksinformationen (Grundproblematik Hitze)
- Verhaltenstipps bei Hitze
- Vulnerable Gruppen (Wer? Warum besonders gefährdet?)
- Hitzebedingte Notfälle (Symptome, Notrufnummer)
- Hilfreiche Apps für den Umgang mit Hitze

Im Anhang finden Sie den Hitzestadtplan der Hansestadt Lüneburg mit Beispielen für Text-Elemente.

Zum Thema Hitzeschutz gibt es eine Vielzahl an Informationen und Broschüren, die als Informationsquelle genutzt und/oder mit der Karte bereitgestellt werden können. Exemplarisch werden hier drei Publikationen vorgestellt, weitere finden Sie auf der Seite [Klima – Mensch – Gesundheit](#).



Lässt sich für Gemeinden "personalisieren" und individuell gestalten



Ausführliche Hintergrundinformationen zu Risiken durch Hitze



Einfach umzusetzende Mittel und Tipps gegen Hitzebelastung

Hilfreiche Apps für den Umgang mit Hitze von offiziellen Institutionen:



Warn-App BIWAPP  
(wird vom Landkreis verwendet)



DWD WarnWetter-App  
(aktuelle Warn- & Wettersituation)



Warn-App NINA  
(Informationen von DWD, BIWAPP & KATWARN)



DWD GesundheitsWetter-App  
(Gesundheitseinflüsse, €)



SunSmart Global UV-App  
(UV-Warnung)



Diverse Apps unter dem Stichwort „Trinkerinnerung“

8

## WIE kann die Partizipation und Kommunikation gestaltet werden?



**Partizipation:** Es bietet sich an, die Bewohnenden bei der Erstellung von einer Hitzestadtkarte mit einzubeziehen. Dadurch kann auf lokales Wissen zurückgegriffen werden und die Wahrscheinlichkeit der Akzeptanz wird erhöht.

Es können zum Beispiel hilfreiche Informationen über Kühle Orte oder Heiße Orte / Problemzonen gesammelt werden.

Informationen können über eine Webseite, die Angabe einer E-Mail oder bei Workshops gesammelt werden.

**Kommunikation:** Es empfiehlt sich, über die Hitzestadtkarte zu informieren, um möglichst viele Menschen damit zu erreichen.

Die Hitzestadtkarte kann zu Beispiel über folgende Kanäle kommuniziert werden:

- Pressemitteilungen
- Amtsblatt / lokalen Zeitungen
- Webseite (Landkreis & Samt-/Gemeinde)
- Veranstaltungen / Vorträge
- Verteilung von gedruckten Karten (im Briefkasten oder ausgelegt an öffentlich zugänglichen Orten)

9

## WAS sind die Besonderheiten bei kleineren Kommunen?



Hitzestadtpläne gibt es überwiegend für Mittel- und Großstädte. Sie sind jedoch auch in kleineren Kommunen ein wichtiges Instrument im Umgang mit Hitze. Allerdings kann es hier sinnvoll sein, dass der Fokus auf dem Hitzestadtplan als Informationsmedium und weniger auf der Karte liegt.

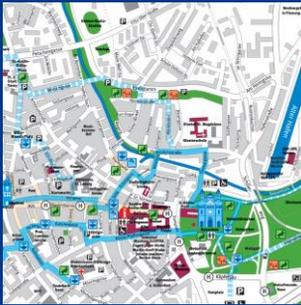
Mögliche Abweichungen vom Leitfaden bei kleineren Kommunen:

1. Stärkerer Fokus auf schattige Parkplätze und schattigen Routen, die stark frequentierte Orte verbinden
2. Größerer Planbereich (nicht nur die Innenstadt), z.B. das gesamte Siedlungsgebiet oder das gesamte Gemeindegebiet
3. Stärkerer Einbezug von schattigen Orten und Kühlen Orten außerhalb des Siedlungsgebietes
4. Besondere Berücksichtigung von Akteuren und Nachbarschaftsnetzwerken

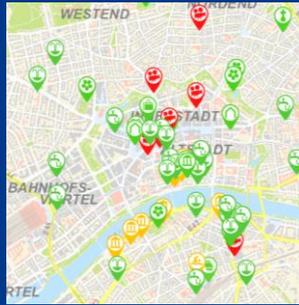




Bereits bestehende Hitzestadtpläne anderer Städte können als Inspiration oder Orientierung dienen:



Gelungene analoge  
Hitzestadtkarte:  
[Speyer](#)



Gute digitale  
Hitzestadtkarte:  
[Frankfurt am Main](#)



Erfolgreiche Integration  
partizipativer Ansätze:  
[Karlsruhe](#)

Weitere Tipps und Anregungen:

1. Detaillierte Informationen wie Öffnungszeiten und Kosten von z.B. Refill-Stationen oder kühlen Orten angeben
2. Weitere Materialien und Webseiten verlinken
3. Datum der letzten Aktualisierung angeben
4. Übersichtliche und lesbare Gestaltung
5. Klimaanalysekarte hinterlegen
6. Partizipation anregen

Weitere Städte mit Hitzestadt Karten  
oder Karten mit kühlen Orten

(Stand Januar 2024):

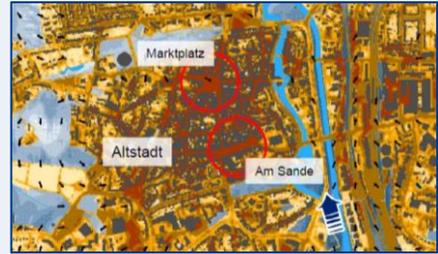
- [Gießen](#)
- [Ludwigsburg](#)
- [Düsseldorf](#)
- [Potsdam](#)
- [Nürnberg](#)
- [Heidelberg](#)
- [Köln](#)
- [Mannheim](#)
- [Wien](#)
- [Pforzheim](#)
- [Bern](#)

# Das Beispiel Lüneburg

1

## WARUM hat Lüneburg einen Hitzestadtplan erstellt?

→ Die Lüneburger Innenstadt ist stark von Hitze belastet (siehe Klimaanalysekarte)



Auszug Klimaanalysekarte Lüneburg<sup>4</sup>

2

## WER ist die Zielgruppe des Lüneburger Hitzestadtplans?

→ Alle Lüneburger Bewohner\*innen

3

## WELCHEN Bereich deckt die Karte ab?

→ Die Lüneburger Innenstadt, die angrenzenden Gebiete und der Weg zum Bahnhof (siehe Karte anbei)



4

## WIE wird der Hitzestadtplan veröffentlicht?

→ Als gedruckter Plan im Format 25x35 cm  
Orientierung an der Lüneburger Touristenkarte

5

## WAS kommt auf die Karte?

- |   |                    |                                 |
|---|--------------------|---------------------------------|
| → | Trinkwasserbrunnen | Coole Abkürzung                 |
|   | Kühler Ort         | Fahrradabstellanlage (schattig) |
|   | Wasserspiel        | Parkplatz                       |
|   | Grüne Oase         | Bushaltestelle                  |
|   | Bäume              | Brunnen                         |
|   | Sitzplatz          | Gastronomische Schwerpunkte     |
|   |                    | Grünflächen                     |

6

## WER ist am Hitzestadtplan beteiligt?

→ Bibliotheken, Kirchengebäude und Gemeindehäuser, Museen, Bahnhof, Zivilgesellschaft, VHS und weitere als „Kühle Orte“

7

## WELCHE informativen Textelemente begleiten die Karte?

→ Überblicksinformationen  
Verhaltenstipps bei Hitze, auch Unkonventionelles und Lüneburgspezifisches  
Umgang mit hitzebedingten Notfällen  
Wer ist besonders gefährdet und warum?  
Hilfreiche Apps

Diese Informationen beziehen sich auf einen ersten Entwurf des Hitzestadtplan (02/2024).

## Referenzen

- 1 RKI (Robert Koch Institut) (2023): Hitzebedingte Mortalität in Deutschland 2022. [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/42/Art\\_01.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/42/Art_01.html) (zuletzt geprüft am 28.01.2024).
- 2 Winklmayr, Claudia/Muthers, Stefan/Niemann, Hildegard/Mücke, Hans-Guido/an der Heiden, Matthias (2022): Hitzebedingte Mortalität in Deutschland zwischen 1992 und 2021. In: Deutsches Ärzteblatt international, 119: 451-457.
- 3 Prognos (2022): Projektbericht „Kosten durch Klimawandelfolgen“. Schäden der Dürre- und Hitzeextreme 2018 und 2019. Eine ex-post-Analyse. [https://www.prognos.com/sites/default/files/2022-07/Prognos\\_KlimawandelfolgenDeutschland\\_Detailuntersuchung%20Hitzesommer%2018\\_19\\_AP2\\_3a\\_.pdf](https://www.prognos.com/sites/default/files/2022-07/Prognos_KlimawandelfolgenDeutschland_Detailuntersuchung%20Hitzesommer%2018_19_AP2_3a_.pdf) (zuletzt geprüft am 28.01.2024).
- 4 GEO-NET Umweltconsulting (2022): Aktualisierung der Klimaanalyse Lüneburg. <https://www.hansestadt-lueneburg.de/Resources/Persistent/1/c/0/7/1c07992fcd8fe80eaf74bf9e4e3b4e5950f179e3/Aktualisierung%20Klimaanalyse%20Lueneburg%20mit%20Steckbriefen%202022-11-22a.pdf> (zuletzt geprüft am 28.01.2024).

## Kontakt

### Katharina Buse

 [katharina.buse@outlook.de](mailto:katharina.buse@outlook.de)

 <https://www.linkedin.com/in/katharina-buse-7917331b9/>

### Jenny Goldbach

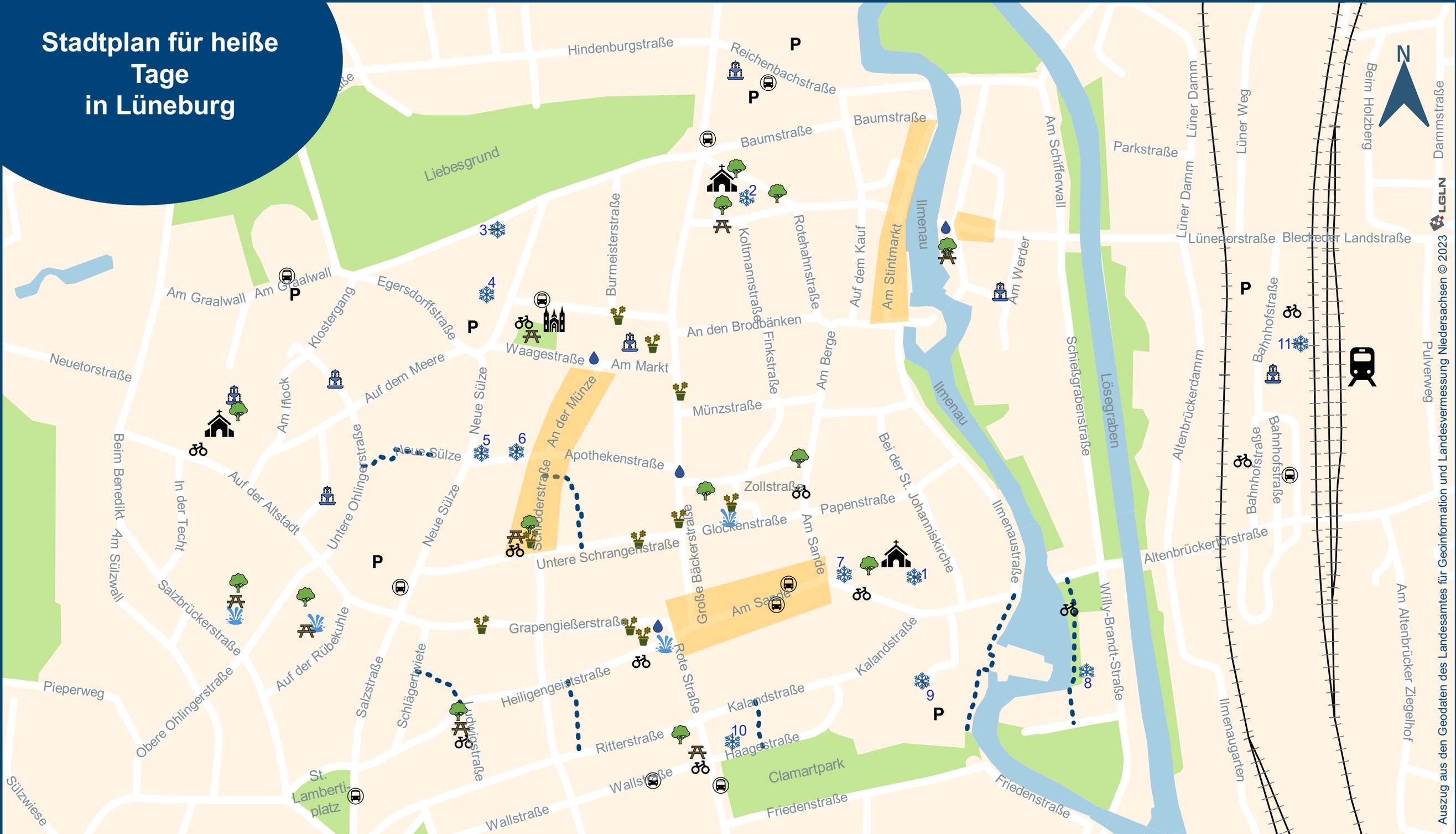
 [j.goldbach@me.com](mailto:j.goldbach@me.com)

 <http://linkedin.com/in/jenny-goldbach-04767b209>

### Clara Müller

 [clarawmueller@gmail.com](mailto:clarawmueller@gmail.com)

# Stadtplan für heiße Tage in Lüneburg



Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen © 2023

- Trinkwasserbrunnen
- Kühler Ort
- Wasserspiel
- Grüne Oase
- Bäume
- Sitzplatz
- Coole Abkürzung
- Fahrradabstellanlage (schattig)
- Parkplatz
- Bushaltestelle
- Brunnen
- Gastronomische Schwerpunkte
- Grünflächen

- Liste der Kühlen Orte
- |                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| 1 Kirche St. Johannis | 7 Düne             |
| 2 Kirche St. Nicolai  | 8 Museum Lüneburg  |
| 3 Jugendbücherei      | 9 Wasserturm       |
| 4 Ratsbücherei        | 10 Volkshochschule |
| 5 Mosaique            | 11 Bahnhof         |
| 6 Utopia              |                    |



Autorinnen: Katharina Buse, Jenny Goldbach, Clara Müller

Stand: Februar 2024

## Überblick - Informationen:



In Lüneburg wird es heißer: Was einerseits schöne Sommertage bedeutet, wird zunehmend auch zur Belastung.



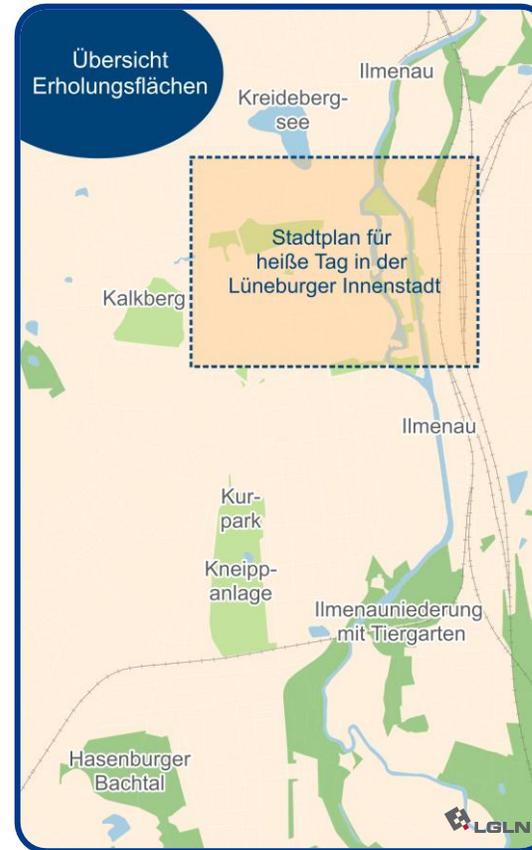
Dieser Stadtplan hilft Ihnen, sich an heißen Tagen in der Stadt sicher aufzuhalten und kühle Orte zur Erholung zu finden. Denn besonders in der dicht bebauten Innenstadt staut sich die Hitze und es ist schwierig, Abkühlung zu finden. Erholungsflächen im Grünen oder am Wasser außerhalb der Lüneburger Innenstadt können Sie der Übersichtskarte entnehmen.



Starke und langhaltenden Hitze belastet das Herz und den Kreislauf, lässt uns schlecht schlafen und vermindert das psychische Wohlbefinden.



Mit richtigem Verhalten kann sich der Körper auf die Hitze einstellen und Hitzeperioden gut überstehen. Eine Orientierung hierfür liefern die Tipps auf dieser Seite.



## Tipps bei heißen Temperaturen:



Vermeiden Sie körperliche Aktivität während der heißesten Tageszeit (11 bis 18 Uhr).



Tragen Sie weite, atmungsaktive und helle Kleidung. Helle Kleidung heizt weniger auf.



Trinken Sie stündlich – auch wenn Sie keinen Durst haben. **Tipp:** In Lüneburg gibt es Trinkwasserbrunnen und in einigen Läden können Sie Ihre Flasche auffüllen: [www.refill-deutschland.de](http://www.refill-deutschland.de)



Kühlen Sie Ihren Körper ab, halten Sie Ihre Arme unter Wasser oder nutzen Sie eine Sprühflasche. **Tipp:** Sie können aus dieser Karte auch einen Fächer falten.



Vermeiden Sie eiskalte, gezuckerte, koffeinhaltige oder alkoholische Getränke, sie entziehen dem Körper Flüssigkeit. **Tipp:** Wie wäre es mit einem ungesüßten Eistee?



Essen Sie lieber viele kleine Mahlzeiten mit frischem und leichtem Essen. **Tipp:** Lüneburgs Gastronomie-Schwerpunkte finden Sie auf dem Stadtplan für heiße Tage.

## Hitzebedingte Notfälle:



Hitze kann lebensbedrohlich werden! Begeben Sie sich bei Unwohlsein sofort an einen kühlen Ort, unterstützen Sie Betroffene dabei und suchen Sie ggf. ärztliche Hilfe auf!

Bei starken Symptomen wie Erbrechen, plötzlicher Verwirrtheit oder Bewusstseinsstrübung rufen Sie umgehend den Notruf und leisten sie Erste Hilfe.

## Gefährdete Personengruppen:

Zu vulnerablen Gruppen zählen Menschen, die Hitzeanpassung nicht allein bewältigen können und unter Hitze besonders leiden.

Besonders gefährdet sind:

- **Ältere, kranke und pflegebedürftige Menschen** → Langsame Anpassung des Körpers an Hitze und Fähigkeit zur Kühlung des Körpers nimmt ab. Mangelndes Durstempfinden, Flüssigkeitsmangel führt zu Blutdruckabfall, wodurch das Schwitzen erschwert wird.
- **Kleinkinder** → Kinder haben eine große Körperoberfläche im Vergleich zum Gewicht, was die Körpertemperatur bei Hitze schnell steigen lässt. Augen und Haut reagieren empfindlich auf UV-Strahlung. Es besteht ein höheres Schädigungsrisiko des Erbguts durch Sonne.

## Hilfreiche Apps:



Warn-App NINA



SunSmart  
Global UV-App



DWD  
WarnWetter



DWD  
GesundheitsWetter

Weitere Informationen  
finden Sie  
im Hitzeknigge:

